

Nikolaus

Der heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Myra in Kleinasien, der heutigen Türkei. Im 11. Jahrhundert wurden seine Gebeine vor den Sarazenen nach Bari (Italien) in Sicherheit gebracht. Dort ruhen sie heute noch.

Über den heiligen Nikolaus als Freund der Kinder und Schutzheiligen der Schiffer und Kaufleute gibt es zahlreiche Legenden. Wegen seiner Freigebigkeit und Hilfsbereitschaft wurde er vom ganzen Volk verehrt und geliebt.

Laßt uns froh und munter sein

Volkslied aus dem Hunsrück

Laßt uns froh und mun-ter sein
und uns recht von Her-zen freun.
Lus-tig, lus-tig tra-le-ra-la-ra,
bald ist Nik-laus-a-bend da,
bald ist Nik-laus-a-bend da.

Laßt uns froh und munter sein
und uns in dem Herren freun!
Lustig, lustig, traleralera ...
Bald ist unsre Schule aus,
dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
Lustig, lustig, traleralera ...
Denn stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, traleralera ...
Steht der Teller auf dem Tisch,
sing ich nochmals froh und frisch:
Lustig, lustig, traleralera ...
Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich!
Lustig, lustig, traleralera ...
Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, traleralera ...
Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht gnug danken kann.
Lustig, lustig, traleralera ...

1. Der Ni-ko-laus ist hier. Schon klopft es an die
Tür. Wir rufen laut: "He-rein!" Da tritt er
bei uns ein. "Sei ge-grüßt, lie-ber Ni-ko-laus!"
Wie-der gehst du von Haus zu Haus. Al-le Kin-der
lie-ben dich, war-ten schon und freu-en sich,
teilst du dann dei-ne Ga-ben aus. Dan-ke schön,
dan-ke schön, lie-ber Ni-ko-laus.

2. Du bist ein lieber Mann!
Das sieht dir jeder an!
Siehst wie ein Bischof aus!
Wie Bischof Nikolaus!

3. Der Nikolaus ist hier.
Hat jemand Angst vor mir?
Wir rufen ganz laut: »Nein!«
Dann komm' ich gern herein!

4. Der Bischof Nikolaus
ging einst von Haus zu Haus.
Da warn die Kinder froh.
Und das ist heut noch so!

5. Der Bischof Nikolaus
teilt' einst die Gaben aus.
Du machst es ebenso.
Drum sind wir Kinder froh.

6. Mußt du dann weitergehn
und sagst auf Wiedersehn,
gehn wir mit bis zur Tür,
und alle winken dir.

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

Wir sagen euch an den lieben Advent

1. Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-
Wir sa-gen euch an ei-ne hei-li-ge
vent. Se-het die ers-te Ker-ze brennt!
Zeit. Ma-chet dem Herrn die We-ge be-reit.
Kv Freut euch, ihr Chris-ten, freu-et euch
sehr! Schon ist na-he der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan. Kv

3. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein. Kv

4. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht. Kv

TEXT: MARIA FERSCHL / MELODIE: HEINRICH RÖHR